

## **Taunus Zeitung**

### **Note Zwei fürs Kurstift**

**Bad Homburg** Die Umstrukturierung des Kurstifts zeigt offenbar erste Erfolge. Dieses Fazit ziehen CDU-Stadtrat Manfred Falkenmeier, zuständiger Dezernent und Aufsichtsratsvorsitzender, und der Geschäftsführer der Avivre Consult, Frank Löwentraut, in einer gemeinsamen Presseerklärung.

Ein wesentlicher Bestandteil des von der Avivre Consult GmbH erarbeiteten Konzeptes sieht eine nachhaltige Verbesserung der Kernkompetenzen des Kurstifts vor. Insbesondere die Steigerung der pflegerischen Qualität und eine Optimierung der Dienstleistungsqualität sind erklärte Ziele des Konzeptes. Dass die Ziele im Kurstift erreicht werden können, liegt mit dem ersten Bericht des Medizinischen Dienstes der Kassen (MDK) vor. Er beruht auf einer Qualitätsprüfung, zu der MDK-Mitarbeiter im Januar unangemeldet erschienen sind. Das Kurstift schneidet demnach mit der Gesamtnote 2,0 ab. Für die Mitarbeiter sind die Ergebnisse der Bewohnerbefragung mit einer 1,1 und der Bewertung von Dienstleistung und Organisation mit 1,0 besonders erfreulich.

Die Gesamtnote bietet laut Falkenmeier und Löwentraut jedoch noch Raum für Verbesserungen insbesondere in der Qualität der ärztlich verordneten pflegerischen Leistungen, die mit einer 1,5 und einer 2,9 bewertet wurden.

Stadtrat Falkenmeier zeigt sich jedenfalls sehr erfreut über die bisherige Arbeit der Avivre Consult GmbH. „Ich bin zuversichtlich, dass wir auch bei der zügigen Umsetzung bereits erarbeiteter Handlungsalternativen zu kurz- und mittelfristigen Verbesserung der finanziellen Situation des Kurstifts sichtbare Erfolge erzielen können“, sagt Falkenmeier.

Artikel aus der Taunus Zeitung vom 20.Mai 2010